

Die Veterinärmedizinische Universität Wien (Vetmeduni) ist ein international anerkanntes Zentrum für veterinärmedizinische Lehre, Forschung und Wissenstransfer. Der moderne Campus beherbergt Lehr- und Forschungseinrichtungen sowie Tierkliniken. Die Vetmeduni ist das einzige tiermedizinische Lehr- und Forschungsspital Österreichs. Sie beheimatet rund 2300 Studierende und 1400 Mitarbeiter:innen. Das Streben nach Exzellenz in Lehre und Forschung sowie in den Serviceeinrichtungen zeichnet die Vetmeduni ebenso aus wie die Wahrnehmung gesellschaftlicher Aufgaben.

Das **Department für Biologische Wissenschaften und Pathobiologie** sucht eine:n

Assistenzprofessor:in für „Parasitologie“ gemäß § 99 Abs. 5 UG 2002

Einstufung:	A2
Beschäftigungsausmaß:	40 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses:	Befristung auf 4 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
Bewerbungsfrist:	08.04.2026
Kennzahl:	2026/0013

Tätigkeitsbereich

Die Vetmeduni sucht eine:n Assistenzprofessor:in, die/der den Bereich „Parasitologie“ mit einem Schwerpunkt auf Funktionelle Vektorbiologie und vector-borne diseases an der Vetmeduni in Forschung und Lehre vertritt. Die Assistenzprofessur ist dem Department für Biologische Wissenschaften und Pathobiologie zugeordnet und wird mit der Professur Parasitologie eng zusammenarbeiten. Damit hat sie Zugriff auf hervorragende, moderne Forschungs- und Lehrinrichtungen.

Von der erfolgreichen Kandidatin/dem erfolgreichen Kandidaten wird erwartet, das Feld der Parasitologie weiterzuentwickeln und entsprechend des Entwicklungsplans der Vetmeduni die Vernetzung im Bereich der präventiven Veterinärmedizin durch die Beschäftigung mit vektorübertragenen Krankheiten voranzubringen.

Aufgaben

Die ausgeschriebene Stelle soll den Schwerpunkt des Departments innerhalb der Profillinie „Infektion und Prävention“ und der Vetmeduni in den Bereichen Funktionelle Vektorbiologie und vektorübertragenen Krankheiten ergänzen und das Portfolio der wissenschaftlichen Dienstleistung weiter ausbauen.

In diesem Zusammenhang wird der Aufbau eines international sichtbaren, vorrangig drittmittelfinanzierten Forschungsprogramms wie auch die Förderung von

Nachwuchswissenschaftler:innen erwartet. Die/Der erfolgreiche Kandidat:in wird interdisziplinär mit den Einrichtungen an der Vetmeduni, besonders mit den Universitätskliniken des Tierspitals, zusammenarbeiten. Darüber hinaus wird erwartet, dass die/der Stelleninhaber:in sich mit weiteren nationalen und internationalen Institutionen vernetzt. Zu den weiteren Aufgaben gehören die Lehre in den Curricula der Vetmeduni, die Betreuung von Abschlussarbeiten, Doktorand:innen und Residents des EVPC sowie die Übernahme von Aufgaben zur universitären Selbstverwaltung einschließlich der Arbeit in Gremien, der Zusammenarbeit mit Behörden und Ministerien und Third Mission Aktivitäten wie etwa die Weiterbildungskurse der Vetmeduni.

Verantwortlichkeiten

- Eigenständige Planung und Durchführung von Forschungsprojekten
- Verfassen von Publikationen und selbständige Einwerbung und Koordination von Drittmitteln
- Betreuung und Training von nicht graduierten und graduierten Studierenden
- Mitarbeit in den verschiedenen Bereichen der Forschung und Lehre
- Übernahme administrativer Tätigkeiten im Rahmen der Hochschulorganisation
- Selbständige Lehrtätigkeit in den Studien der Vetmeduni
- Bereitschaft zur Mitwirkung am Wissenstransfer und zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Sinne der sozialen Verantwortung der Vetmeduni
- Aktiver Beitrag zu den strategischen Zielen des Departments und der Vetmeduni

Erforderliche Ausbildung, Qualifikationen und Kenntnisse

- Abgeschlossenes Studium der Veterinärmedizin und weiterführendes Doktorat/PhD im relevanten Fachgebiet
- Diplomate des European Veterinary Parasitology College
- Mindestens 2 Jahre Post-Doc-Erfahrung in der Veterinärparasitologie
- Überdurchschnittliche einschlägige Publikationsleistung (unter Berücksichtigung der Karrierestufe)
- Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln (unter Berücksichtigung der Karrierestufe)
- Erfahrung mit nationalen und internationalen Forschungs Kooperationen
- Universitäre Lehrerfahrung
- Gute Englischkenntnisse (B2)
- Sehr gute Deutschkenntnisse (C1)
- Erfahrungen und Kenntnisse in der Anwendung moderner bildgebender Verfahren (z.B. µCT-Techniken) in der Darstellung biologischer Prozesse in der Infektionsmedizin

Weitere erwünschte Qualifikationen und Kompetenzen

- Postgraduale Forschungserfahrung an zumindest einer weiteren Universität/Forschungsstätte im Ausmaß von insgesamt mindestens zwölf Monaten
- Erfahrung in der Betreuung von postgraduierten Studierenden
- Erfahrung in der Leitung einer Forschungsgruppe
- Nachweis hochschuldidaktischer Ausbildungsprogramme

- Aufgeschlossenheit für und Erfahrungen mit neuen multimedialen Lehrmethoden
- Teamfähigkeit, Engagement und hohe Leistungsbereitschaft
- Bereitschaft zur inter- und transdisziplinären Zusammenarbeit
- Ausgezeichnete Kommunikationsfähigkeiten

Was wir bieten

- Top-Universität: Die Vetmeduni ist eine der führenden veterinärmedizinischen akademischen Bildungs- und Forschungsstätten Europas
- Stabiler Arbeitgeber
- Attraktiver Campus
- Persönliche und berufliche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Präventive und medizinische Gesundheitsförderung
- Diversitäts- und familienfreundliche Universitätskultur
- Kinderbetreuungs- und Ferienbetreuungsangebote
- Zahlreiche attraktive Zusatzleistungen
- Mitarbeiter:innenevents

Das Angebot

Die Stelle einer Assistenzprofessorin oder eines Assistenzprofessors mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer:innen der Universitäten) wird zunächst auf 4 Jahre befristet. Nach Erreichen der vereinbarten Qualifizierungsziele wird das Vertragsverhältnis entfristet (assoziierte/r Professor:in).

Mindestentgelt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt für Arbeitnehmer:innen an Universitäten gemäß der oben angegebenen Einstufung beträgt EUR 5.095,40 brutto monatlich (14 mal jährlich). Bei der Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung auf EUR 6.389,50 brutto monatlich (14 mal jährlich).

Bewerbung

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung in englischer Sprache mit der **Kennzahl 2026/0013**, welche Sie per E-Mail an bewerbungen@vetmeduni.ac.at an die Personalabteilung der Veterinärmedizinischen Universität Wien übermitteln. Bitte führen Sie die Kennzahl unbedingt an, da wir Ihre Bewerbung sonst nicht korrekt zuordnen können.

Die Bewerbungsunterlagen in englischer Sprache müssen enthalten:

1. Bewerbungsschreiben mit kurzer Beschreibung von:
 - Aktuelle Forschungsinteressen und Forschungsplan für die nächsten vier Jahre und erwartete Fortschritte im Fachgebiet
 - Konzept zur akademischen Lehre und Betreuung des wissenschaftlichen Nachwuchses
 - Beitrag zum wissenschaftlichen Profil des Departments bzw. der Vetmeduni
2. Lebenslauf einschließlich

- Informationen zu ausgewählten Faktoren der Wertschätzung der Forschung (z. B. Publikationsqualität, Wirkung, Kooperationen, eingeladene Vorträge) und Anerkennung von Exzellenz
 - Liste der eingeworbenen Drittmittel (Thema, Geldgeber, Budget, Laufzeit, eigene Funktion im Projekt) und aktuell eingereichter Förderungen bzw. erfolgloser Förderungen
 - Überblick über die akademische Lehre und betreute Abschlussarbeiten, insbesondere Dissertationen
 - Erfahrung in der Organisation und Führung von Teams, Mitarbeiter:innen und Studierenden
 - Nachweis von Wissenstransfer inkl. Servicedienstleistungen und Bereitstellung von Fachwissen über die wissenschaftliche Gemeinschaft hinaus und andere bedeutende Auswirkungen
3. Alle weiteren in der Stellenausschreibung als erforderlich beschriebenen Ausbildungs-, Qualifikations- und Kenntnissnachweise
 4. Namen und Kontaktinformationen von drei Referenzen
 5. Falls vorhanden: Nachweis der persönlichen Förderung im Rahmen eines Exzellenzprogramms

Die Präsentationen und Interviews mit den Kandidat:innen sind für **Juni 2026 (voraussichtlich KW 23)** geplant.

Die Vetmeduni strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation von Frauen werden Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen sind gebührenfrei. Die Bewerber:innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vetmeduni ist stolze Trägerin des Zertifikats „hochschuleundfamilie“, daher freuen wir uns über Bewerbungen von Personen mit Familienkompetenz. Ebenso sind uns Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen willkommen. Bei Rückfragen dazu wenden Sie sich gerne per E-Mail an unsere Behindertenvertrauensperson unter bvp@vetmeduni.ac.at.

Kontakt für weiterführende Informationen

Mag.a Stephanie Arzberger, Bakk.a
+43 1 25077 - 1001
stephanie.arzberger@vetmeduni.ac.at
www.vetmeduni.ac.at